

Sitzungsvorlage Nr. V/2022/0600

Zuständig: Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Verfasser: Damme, Katrin



Ahaus, 16.09.2022

Beratungsfolge

Rat

28.09.2022 TOP Ö 2

Beratungsgegenstand

**Absichtserklärung (LOI) zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Rahmen der Wasserstoffentwicklung entlang der Wertschöpfungskette;
-Berichterstattung Dr. Jörg Schuirmann, Stadtwerke Ahaus GmbH**

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Unterzeichnung der Absichtserklärung (LOI) zur Zusammenarbeit zwischen der Wasserstoff Entwicklungs GmbH & Co. KG und der Stadt Ahaus zu.

Sachdarstellung

Wasserstoff ist ein wichtiges Bindeglied im Rahmen der Energiewende und der Begegnung des Klimawandels. Zusätzlich wird er zukünftig eine wichtige Rolle bei geostrategischen Überlegungen zur Abhängigkeit von Energieimporten spielen.

Auch in unserer Region beschäftigen sich viele Institutionen, Unternehmen, Energieversorger, Kommunen und Interessierte mit diesem Thema. Als Besonderheit kommt hinzu, dass das Westmünsterland nicht nur von den ersten überregionalen Transportinfrastrukturen tangiert werden, sondern auch die ersten Speichermöglichkeiten sich in unserer Region befinden.

Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes in Ahaus wurden hiesige Unternehmen zum Thema Wasserstoff befragt. 81% der befragten Unternehmen interessieren sich für die Nutzung von Wasserstofffahrzeugen. 53% sehen Wasserstoff als Möglichkeit zur Beheizung von Räumen. Auch die Möglichkeit Wasserstoff als Energiespeicher (19%) bzw. als Produktionsmittel (5%) zu nutzen wird in Betracht gezogen.

Um die verschiedenen Interessen zu bündeln und zu koordinieren wurde die Wasserstoffgesellschaft mbH & Co. KG. gegründet. Dahinter steht momentan als Gesellschafter die Energiegenossenschaft Ahaus-Heek-Legden eG. Perspektivisch wird der Gesellschafterkreis in naher Zukunft um lokal tätige Energieversorger erweitert werden.

In dieser Gesellschaft wird als zentrales Projekt am Aufbau regionaler Wasserstofftransportstrukturen und Anbindung an übergeordnete Strukturen gearbeitet, um einen flächendeckenden und niederschweligen Hochlauf der Anwendungen und Märkte für reinen Wasserstoff zu ermöglichen. Bereits in dem Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Energie am 08.09.2022 hat Daniela Terbeck von der Lokal Net Angaben zur aktuellen Situation zum Thema Wasserstoff gemacht.

Weitere Informationen wird Herr Dr. Jörg Schuirmann, Geschäftsführer der Wasserstoff Entwicklungs GmbH & Co. KG, in der Sitzung geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Wirtschaftsförderung	15.02
---------	-----------------------------	--------------

--

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
15	Transferaufwendungen	25.000

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
14	Transferauszahlungen	25.000

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000

Die Mittel sind im Haushalt 2023 einzuplanen.)

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

Der lokale und regionale Aufbau von Wasserstoffinfrastrukturen zum Markthochlauf von Wasserstoffanwendungen hat ein enormes Potential zur Vermeidung von Treibhausgasen, des Systemschlusses in der Energiewende und der Etablierung von Hochtechnologie im Bereich der Wasserstofftechniken.

Anlagen

Anlage 1 – Absichtserklärung (LOI)

Anlage 2 – Präsentation „Wasserstoffinfrastruktur in der Region“ vom Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Energie am 08.09.2022